

Heinz-Dietrich Fischer (Hrsg.): Positionen und Strukturen bei Druckmedien. Beiträge aus publizistischer Praxis und Wissenschaft. Festschrift für Dietrich Oppenberg.- Düsseldorf, Wien, New York: Econ Verlag 1987, 472 S., DM 78,-

Festschriften sind in der Regel zusammengewürfelte Pflichtanthologien, für den Leser kaum zu gebrauchen, Grabstätten für ungeliebte Manuskripte aus der Schublade. Im vorliegenden Fall ist das nicht so. Hier ergibt sich als Summe aus den Einzelbeiträgen tatsächlich so etwas wie ein Handbuch der Printmedien, das für Studienanfänger, aber auch für Leute aus der Praxis durchaus von Nutzen ist. Die einzelnen Teile des Bandes sind publizistischen Verantwortungsträgern, administrativen Führungsaufgaben, Standesorganisationen, Gemeinschafts-Einrichtungen, Ausbildungs-Institutionen, journalistischen Ehrenpreisen, Stiftungs-Aktivitäten, dem Kommunikationsfeld Buch, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, medienübergreifenden Bereichen und dem Jubilar, dem Verleger Dietrich Oppenberg, gewidmet. Die Person des Adressaten der Festschrift gibt dem Unternehmen einen antinationalsozialistischen Anstrich (Oppenberg saß 1937-39 wegen politischer Tätigkeit im Zuchthaus), sie ist freilich auch dafür verantwortlich, daß in dem Band kein antikapitalistischer, kein das private Unternehmertum in Frage stellender Ton zu vernehmen ist. Es ist nicht die Welt von Rheinhausen, die sich hier im Dunstkreis der Neuen Ruhr/Rhein Zeitung spiegelt. Auch ein Geleitwort von Johannes Rau hält den Rechtsaußen der deutschen Publizistik(wissenschaft) Otto B. Roegele nicht ab, seinen Beitrag abzuliefern. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß der Gefeierte auch Verleger des Verlags ist, der die Festschrift herausbrachte.

Thomas Rothschild